

## **Thema: Bildungsbegriffe III**

### **Was versteht man unter Selbstermächtigung?**

Selbstermächtigung bezeichnet die Ermächtigung zur selbstbestimmten Gestaltung der eigenen Lebensverhältnisse.

### **Charakterisieren Sie den Begriff der Aneignung.**

Aneignung meint die oberflächliche Übernahme von Wissen und Kenntnissen bzw. Speichern von Informationen und ist ein Teilelement von Bildung.

### **Charakterisieren Sie den Begriff der Zueignung.**

Zueignung meint die Überführung von Wissen und Kenntnissen in das innere Eigentum der Person und entfaltet Bildung, die zu selbstbestimmten Handeln befähigt.

### **Differenzieren Sie zwischen Berufsbildung und Allgemeinbildung.**

# Berufsbildung beschreibt die Herausbildung eines spezifischen Arbeitsvermögens, das die Gesellschaft für ihre Zwecke benötigt.

# Allgemeinbildung beschreibt die Herausbildung der allgemeinen Grundvoraussetzungen zur mündigen und selbstbestimmten Teilhabe an den gesellschaftlichen Lebensbedingungen.

### **Welche Position hat Humboldt zur Allgemeinbildung?**

Durch Allgemeinbildung soll der Mensch selbst gestärkt, geläutert und geregelt werden.

### **Welche Position hat Humboldt zur Berufsbildung?**

Durch Berufsbildung soll der Mensch nur Fertigkeiten zur Anwendung erhalten.

### **Kategoriale Bildung ist ein Vorgang ... von ... und Bildungssubjekt.**

Kategoriale Bildung ist ein Vorgang wechselseitiger Anreicherung von Bildungsstoff und Bildungssubjekt.

### **Differenzieren Sie zwischen Materialbildung und Formalbildung.**

# Materialbildung beschreibt den Wissensstand einer Person. Gebildet ist, wer möglichst viel Wissen angehäuft hat (Bezugspunkt: Bildungswert).

# Formalbildung beschreibt den Methodenstand einer Person. Gebildet ist, wer das Lernen und deren Methoden beherrscht (Bezugspunkt: Subjekt des Lernens).